

**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 120 vom 27.05.2014

**Einigung zwischen Bund und Ländern in den Bereichen Bildung und Wissenschaft**  
**Michael Schierack: Unsere Studenten, Schüler und Lehrer und Kinder müssen durch die neuen Handlungsspielräume erheblich profitieren**

Die Bundesregierung entlastet die Länder mit einem Milliardenpaket in den Bereichen Bildung und Wissenschaft.

Dazu sagt Prof. Michael Schierack, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg:

„Wir begrüßen es, dass der Bund die Länder in erheblichem Maße in den Bereichen Wissenschaft und Bildung unterstützt. Nach der Entscheidung des Bundes darf es in der brandenburgischen Bildungs- und Wissenschaftspolitik kein ‚Weiter so‘ geben. Unsere Studenten, Schüler und Lehrer und Kinder müssen durch die neuen Handlungsspielräume erheblich profitieren. Die mit der Übernahme der Bafög-Kosten durch den Bund freiwerdenden Mittel müssen vollständig im Hochschulbereich verbleiben.“

Wir fordern Rot-Rot auf die zusätzlichen Gelder für die Kitas eins zu eins an die Kommunen weiterzugeben. Die bisherige Praxis muss ein Ende haben, bei der beispielsweise die bereit gestellten Mittel des Bundes für die Betriebskosten unserer Kitas zu 80 Prozent vom Land einbehalten werden – eigene Investitionsmittel vergibt das Land überhaupt nicht.“